

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2023)
Heft: 4: Geld

Rubrik: Kurz & bündig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

kurz & bündig

Infobus «mobil bi dir»

Kommen Sie vorbei!
Der Infobus ist im Oktober mit folgenden Schwerpunktthemen unterwegs:

Ohne
Voranmeldung
Kostenlos

Altersmesse 55+

Liestal Gitterlistrasse 34
(Sporthalle Frenke)
Sa, 21. Okt.

Patientenverfügung

Buckten Adelgasse 1
Di, 17. Okt., 10–14 Uhr

Sicherheit und Einbruch

Aesch Hauptstr. 97 (Migros/Coop)
Mi, 18. Okt., 10–14 Uhr

Binningen Postgasse 14
Fr, 20. Okt., 8.15–11.30 Uhr

Bottingen Baslerstrasse 43 (Coop)
Fr, 27. Okt., 10–14 Uhr

Reinach Hauptstrasse 1
Di, 31. Okt., 10–20 Uhr

Riehen Wettsteinstrasse 1
(Gemeindeverwaltung)
Fr, 6. Okt., 8–12 Uhr

Sissach Hauptstrasse 44 (BLKB)
Fr. 13. Okt., 10–14 Uhr

Therwil Bahnhofstrasse 21 (Volg)
Do, 5. Okt. 10–14 Uhr

Zwingen Dorfstrasse 11
Do, 12. Okt., 10.30–14 Uhr

bb.prosenectute.ch/infobus



Armut im Alter

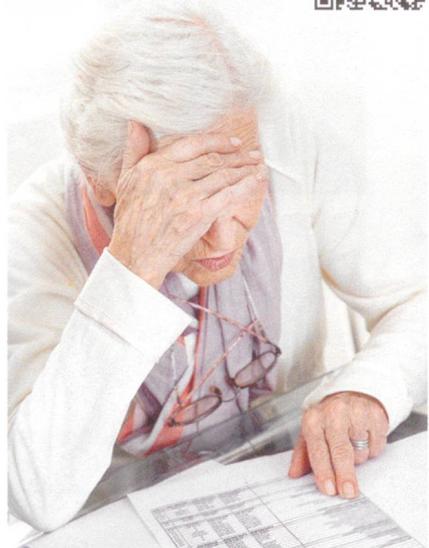
Für viele Menschen, zu ihnen zählen vor allem Frauen, ist das Alter kein Zuckerschlecken, sondern ein dauernder Kampf ums wirtschaftliche Überleben. Jeder Anstieg der Krankenkassenprämie, der Miete oder die Teuerung bei den Kosten für Lebensmittel und Strom bedrohen das knappe Budget. Verzichten heisst dann die Devise – auf den Ausflug mit Freunden, auf das Klavierkonzert, auf den Besuch bei der Fusspflege. Inzwischen gilt in der Schweiz bald jede fünfte Person ab 75 Jahren als arm. Dies zeigen neue Zahlen des Bundesamtes für Statistik zur Altersarmut (s. QR-Code unten).

Wer in Altersarmut lebt, kann seine finanzielle Lage mit einem Antrag auf Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV und IV verbessern. Die EL helfen dort, wo die Renten und das Einkommen die minimalen Lebenskosten nicht decken. Was bald 60 Jahre nach Einführung der EL viele nicht wissen: Auf die Unterstützung besteht ein rechtlicher Anspruch. Leider nutzen deshalb viele die Möglichkeit, ihre finanzielle Situation zu verbessern, nicht. Sie schämen sich, wollen der Allgemeinheit nicht zur Last fallen. Das ist vor allem in ländlichen Gebieten der Fall, wie etwa die statistischen Zahlen der Kantone Basel und Baselland zeigen. Während in der Stadt 6 Prozent der älteren Menschen von Altersarmut betroffen sind, sind es im Landkanton 14,5 Prozent.

Pro Senectute beider Basel bietet zu finanziellen Fragen eine kostenlose und vertrauliche Beratung an und hilft auch beim Ausfüllen von Formularen.

→ bb.prosenectute.ch/el-rechner

Code scannen → zum Untertitel
«Finanzielle Situation der älteren
Bevölkerung» anklicken.



Amt für Umwelt und Energie

Führungen im Leuchtturmprojekt

Der Neubau des Amtes für Umwelt und Energie (AUE) wurde zwischen 2018 und 2021 erstellt. Das Gebäude in Holz-Beton-Hybridbauweise an der Spiegelgasse 15 in Basel ist mit seiner Photovoltaikanlage ein Leuchtturmprojekt für nachhaltiges Bauen. Das AUE bietet regelmässig kostenlose Führungen durch den markanten Bau an:

16.10., 20.11., 1.12., 12.12.
von 17.30–18.30 Uhr;
28.10. und 11.11. von 10–11 Uhr;
Anmeldung erforderlich: aue@bs.ch
oder 061 267 08 00

→ aue.bs.ch/ueber-uns

65+

wächst um 1,8 Prozent

Die neuesten Zahlen des Bundesamtes für Statistik zeigen: Die Schweiz wird älter. So erhöhte sich die Zahl der Personen ab 65 Jahren zwischen 2021 und 2022 um 1,8 Prozent. Das sind 1691600 Menschen, die schon ihren 65. Geburtstag feiern konnten. Zugewonnen hat auch die Zahl der Personen ab 80 Jahren (485600 Personen, plus 2,9 Prozent). Gestiegen ist auch die Zahl der 100+ und zwar um 3,2 Prozent: 1948 Menschen – mehrheitlich Frauen – hatten an ihrem Geburtstag viel zu tun, um die vielen Kerzen auf dem Kuchen auszublasen.

Alzguide.ch

Wer die Diagnose Alzheimer oder die einer anderen Demenzerkrankungen erhält, steht vor zahlreichen Fragen und Herausforderungen. Wo finde ich Beratung, welche an die Krankheit angepassten Aktivitäten gibt es, wer bietet Entlastung und Langzeitpflege an? Sich im Dschungel der Angebote zu orientieren, war für die Betroffenen und ihre Angehörigen bisher nur mit viel Aufwand möglich. Diese Lücke schliesst der Verein Alzheimer Schweiz nun mit der Online-Plattform alzguide.ch. Aktuell findet man auf der Plattform rund 480 Angebote, die laufend aktualisiert werden.

→ alzguide.ch



ejust / shutterstock.com

In eigener Sache

Stabwechsel in der Redaktion

Per 1. November übernimmt **Rebecca Häusel** (38) die Leitung des Akzent Magazins. Die Kommunikations- und Projektmanagerin hat in Basel und Luzern Kulturwissenschaft mit dem Schwerpunkt Religionswissenschaft studiert. Sie war beim Kanton Basel-Stadt am Aufbau der Koordination für Religionsfragen und am Runden Tisch der Religionen beteiligt. Danach arbeitete die neue Redaktionsleiterin am Historischen Museum Basel, wo sie Ausstellungen mitkurierte und digitale Vermittlungsprojekte durchführte. Ihr breites Know-how hat sie sich in Kommunikationsagenturen und während Weiterbildungen angeeignet. Im Anschluss an ihre leitende Funktion beim partizipativen Kultursender Radio X hat sie in den letzten drei Jahren mit ihrer eigenen Firma kulturelle Projekte betreut und sich um die Kommunikation der Uhrenmarke «DuBois et fils» gekümmert.



Roland Schmid

Zusammen mit Redaktionsleiterin Christine Valentin (64) haben auch Claude Giger (70) und Roger Thiriet (74) beschlossen, den Stab an die jüngere Generation weiterzugeben. Fotograf Claude Giger hat mit seinem wachen Auge fürs Detail während mehr als drei Jahrzehnten(!) das Bild des Akzent Magazins geprägt. Und auch die fundierten Artikel und Glossen des journalistischen Basler Urgesteins Roger Thiriet begeisterten die Leserinnen und Leser des Akzent Magazins seit bald zehn Jahren.

Pro Senectute beider Basel bedankt sich bei den drei «Oldies» für ihre langjährige engagierte Mitarbeit beim Akzent Magazin und wünscht Rebecca Häusel einen guten Start bei ihrer neuen Aufgabe.



Claude Giger, Christine Valentin und Roger Thiriet

Akzent

Magazin für Kultur und Gesellschaft



Die Ausgabe 1/2024
erscheint Anfang Januar
zum Schwerpunktthema
«Licht und Wärme».

Informationen zum Abonnement:
info@bb.prosenectute.ch
061 206 44 44

akzentmagazin.ch
info@akzent-magazin.ch

Impressum

Akzent Magazin
Pro Senectute beider Basel
Im Westfeld 6, Postfach, 4009 Basel
061 206 44 44, info@akzent-magazin.ch
akzentmagazin.ch

Herausgeberin:
Pro Senectute beider Basel

Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck nur mit Genehmigung der
Redaktion.

Redaktionsleiterin: Christine Valentin (va)

Autorinnen und Autoren:
Evelyn Braun (eb), Andreas Schuler (as),
Markus Sutter (msu), Roger Thiriet (thi),
Manuela Zeller (mz)

Fotos: Claude Giger

Layout und Satz: Gisela Burkhalter
Druck: Stämpfli Kommunikation, Bern

Aboverwaltung: Gisela Burkhalter

Erscheinungsweise: vierteljährlich
Auflage: 7100 Ex.

Jahresabonnement
Inland CHF 36.–, Ausland CHF 72.–

ISSN 2624-4969

